

**GÜLDENER HERST 2019**  
**Festival Alter Musik in Thüringen**  
**20. – 29. September 2019**  
Weimar, Wandersleben, Erfurt, Arnstadt, Gotha, Auerstedt  
**Musik.Dynastie**



**29.09.2019 15:00**  
**Auerstedt, Maloca im Schlosspark**  
**Abschlusskonzert**  
**Vater unserer Musik**  
Die Lehrer-Schüler-Enkelschüler-Dynastie des Heinrich Schütz  
**Batzdorfer Hofkapelle**

Alte Musik auf höchstem Niveau gepaart mit einem musikwissenschaftlich durchdachten Konzeptprogramm, das zeichnet den **GÜLDENEN HERBST** seit über 20 Jahren aus. Unter dem Thema „Musik.Dynastie“ präsentiert sich das **Festival Alter Musik Thüringen 2019** mit einem neuen, frischen Erscheinungsbild um musikbegeistertes Publikum in die ehemaligen Residenzen Weimar, Arnstadt und Gotha sowie an kleine, atmosphärische Orte in Wandersleben, Auerstedt und Erfurt zu locken. Die Festivalleiter Gerd Amelung (Künstlerische Leitung) und Prof. Dr. Helen Geyer haben mit „Musik.Dynastie“ ein Programm konzipiert, das sowohl die höfische Musikpraxis an Thüringer Residenzen durch die jeweiligen Herrscherdynastien in den Mittelpunkt stellt wie auch die vielfältigen thüringisch-mitteldeutschen Musikerdynastien wie die Bachfamilie oder den Schülerkreis Heinrich Schütz’.

Zu den **Konzerthöhepunkten des Festivals vom 20. bis 29. September 2019** zählen Konzerte mit der **lautten compagney BERLIN in Weimar, Capella de la Torre in Erfurt, Singer Pur in Arnstadt** und der **Batzdorfer Hofkapelle** in Auerstedt.

Einer über einhundertjährigen, ebenfalls bis zu J. S. Bach und G. F. Händel reichenden musikpädagogischen Familiengeschichte spürt die **Batzdorfer Hofkapelle im Abschlusskonzert des GÜLDENEN HERBSTES 2019 am 29.9. um 15 Uhr in der Maloca im Schlosspark Auerstedt** nach: der Lehrer-Schüler-Enkelschüler-Dynastie Heinrich Schütz’. Das Programm konzentriert sich mit ausgewählten Werken auf das 17. Jahrhundert und entwirft ein Klanggemälde Mitteldeutschlands aus den Jahrzehnten nach dem Dreißigjährigen Krieg. Gleich dem geographischen Lebenslauf Schütz’ – im thüringischen Köstritz geboren, im sachsen-anhaltinischen Weißenfels aufgewachsen und im sächsischen Dresden berühmt geworden – kamen und wirkten die Komponisten des Programms aus und in diesen drei Regionen. Aus über zwanzig Schülern und einigen Enkelschülern wurden Kompositionen der Thüringer H. Albert, J. Vierdanck, M. Weckmann, Löwe von Eisenach, der Sachsen-Anhaltiner C. Kittel, D. Pohle, C. Dedekind, P. Stolle und der Sachsen C. Thieme, J. C. Horn, Ch. Bernhard, J. W. Furchheim für das Konzert ausgewählt. Einige ihrer Werke sind Ausgrabungen aus Archiven in Dresden, Zwickau, Leipzig und Lüneburg. Das Konzert wird von MDR KULTUR mitgeschnitten und am 15.10.2019 gesendet.

Das 1993 auf Schloss Batzdorf nahe Dresden gegründete Ensemble ist seit Beginn versiert in der Schatzsuche in den Musikbeständen der Dresdner Staatsbibliothek. Neben der Interpretation von barocker Instrumentalmusik hat sich die Batzdorfer Hofkapelle mit Opernproduktionen einen hervorragenden überregionalen Ruf erarbeitet. Zahlreiche CD-Einspielungen dokumentieren ihr künstlerisches Schaffen.

*Eintritt: 25 €/19 € (erm.)*

Genauere Programminfos unter: [www.guldener-herbst.de](http://www.guldener-herbst.de)

Tickets unter Tel: (03 61) 227 5 227 oder im Netz unter [www.ticketshop-thueringen.de](http://www.ticketshop-thueringen.de) und in allen Vorverkaufsstellen.